



Bericht-Nr. / Rapor No : 2025120594
Antragsteller/Deney Sahibi : GUSTAV GERSTER GMBH & CO. KG
Adresse Antragsteller / Adres : MEMMINGER STR. 18, 88400 BIBERACH, DEUTSCHLAND
Kontaktperson / Yetkili : Markus BRANZ
Kontakt Telefon / Telefon: 004907351586-144
Kontakt Mail / E-Posta: markus.branz@gerster.com
Muster eingereicht am / Numune Tarihi : 24.10.2025
Datum / Rapor Tarihi : 05.12.2025
Anzahl der Seiten /Rapor Sayfa : 7 seiten

Artikelnummer : 11875/295/0002 (CREME)

	PRÜFUNG	RICHTLINIE	METHODE	ERGEBNIS
*	1- Brandverhalten von Baustoffen und Bauelementen Teil 1: Klassifizierung von Baustoffen, Anforderungen und Prüfungen	Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit (GPSD) (2001/95/EC)	DIN 4102-1	B1
	2- Textilien und Textilprodukte – Brennverhalten – Vorhänge und Gardinen – Klassifizierungsschema		EN 13773	KLASSE 1

HINWEIS: Dieses Prüf-/Inspektionsergebnis ersetzt die Konformitätsbewertung, kann bei offiziellen Stellen vorgelegt und in Produkten und Broschüren verwendet werden.



Siegel

Kundenvertreter
Merve Nur KIRVELİLaborleiter
Merve ÖZLÜ

Test/inspection results, methods and other information about the sample shown in the relevant pages of this Report are based on the information specified in accordance with "Test/inspection Request Form (PR03-F01) conveyed to us from the Applicant. Test/inspection results are valid for the sample as identified above. Sample may not represent the lot which it belongs. This Report does not replace a Product Certificate. Full report or any part of it may not be reproduced or used for any other purpose without the written permission of EUROLAB Laboratory. Sampling has not been done by us. Unsigned and unsealed Reports are invalid. Analysis as indicated with "*" are in the Scope of our Accreditation Certificate issued from UAF according to TS EN ISO/IEC 17020, 17025, Analysis as indicated with "***" are performed at the external laboratories using accredited test/inspection methods according to EN ISO/IEC 17020, 17025 from UAF. Possible extra notes may add with starting N° to related pages. Tested and remaining samples will be kept in specified terms & conditions at test/inspection request and/or proposal form. Physically, chemically and microbiologically decomposed samples are discarded regardless of the storage period. Applicant cannot claim any right in this regard. Results are shown in this Report do not include Measurement Uncertainty values. Measurement Uncertainty values are not taken in consideration during Pass/Fail assessment the of test/inspection results shown in this Report. Evaluation of the test/inspection results using Measurement Uncertainty values is the responsibility of the Applicant. An inspection body shall issue an inspection certificate that does not include the inspection results only when the inspection body can also produce an inspection report containing the inspection results, and when both the inspection certificate and inspection report are traceable to each other.

PR33-F01/08.10.2015/Rev:17.01.2017-R01

Seite 1 / 7

DIN 4102-1: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen Teil 1: Klassifizierung von Baustoffen Anforderungen und Prüfungen

Anwendungsbereich

Die Norm dient der Klassifizierung des Brandverhaltens von Baustoffen zur Beurteilung des Risikos als einzelner Baustoff und in Kombination mit anderen Baustoffen.

Baustoffklassen

Die Baustoffe werden nach ihrem Brandverhalten in die Baustoffklassen gemäß Tabelle 1 eingeteilt.

Tabelle 1: Baustoffklassen

Baustoffklassen	Bezeichnung
A A1 A2	Nicht brennbare Baustoffe
B B1 B2 B3	Brennbare Baustoffe Flammhemmende Baustoffe Normal entflammbare Baustoffe Leicht entflammbare Baustoffe

Baustoffklasse B1

Vorgehensweise

- Entzündbarkeitsprüfung: Die Umgebungstemperatur im Prüfraum sollte ca. 20 °C betragen. Befestigen Sie die Probe im Halter/Rahmen und hängen Sie den gesamten Rahmen vertikal in den Prüfschrank. Stellen Sie den Brenner vertikal auf, um die Flammenhöhe auf 20 mm einzustellen. Neigen Sie den Brenner anschließend um 45° und platzieren Sie ihn im Prüfschrank.
- Bei der Prüfung der Unterkantenzündung wird der Brenner so positioniert, dass die Flamme auf die Unterkante der Probe in der Mitte ihrer Breite und Dicke gerichtet ist. Bei Proben mit einer Dicke von mehr als 3 mm wird die Flamme auf die Unterseite der Probe gerichtet, und zwar an der für das Brandverhalten ungünstigsten Stelle. Die Vorderkante des Brennerstabilisators muss 16 mm von der Unterkante der Probe entfernt sein, gemessen entlang der Düsenachse.
- Wenn eine Prüfung der Oberflächenentzündung erforderlich ist, müssen Brennerplatzierung und Flammeneinwirkung so erfolgen, dass die Flamme in der Mitte der Probenbreite einwirkt.
- Halten Sie die Flamme 15 Sekunden lang an und ziehen Sie den Brenner anschließend zurück, ohne dass ein Luftzug entsteht. Messen Sie die Zeit, bis die Flammenspitze die Messmarke erreicht.
- Mehrschichtige Werkstoffe sind wie in Unterabschnitt spezifiziert zu prüfen, mit der Ausnahme, dass die Flamme auf den ungünstigsten Punkt an der Vorderkante der Probe gerichtet werden muss.

- Wenn Werkstoffe in Verbundkonstruktionen zusammen mit anderen Werkstoffen verwendet werden sollen, sind diese gemeinsam zu prüfen.
- Mehrschichtige Werkstoffe sind wie in Unterabschnitt spezifiziert zu prüfen, mit der Ausnahme, dass die Flamme auf den ungünstigsten Punkt an der Vorderkante der Probe gerichtet werden muss.
- Wenn Werkstoffe in Verbundkonstruktionen zusammen mit anderen Werkstoffen verwendet werden sollen, sind diese gemeinsam zu prüfen.

Voraussetzungen für die Klassifizierung

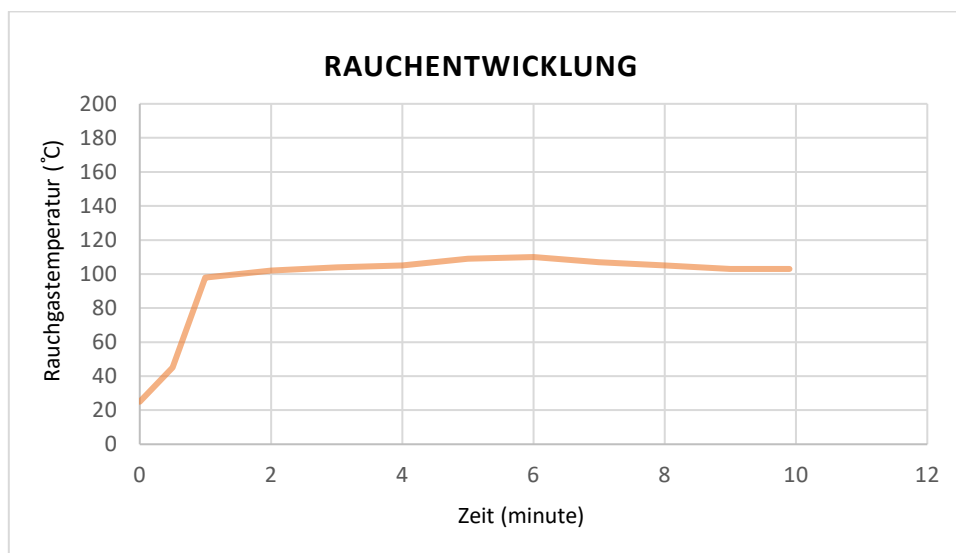
Baustoffe, mit Ausnahme von Bodenbelägen, erfüllen die Voraussetzungen für die Einstufung in die Baustoffklasse B1, wenn sie die Feuerlöschprüfung bestehen und die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Testergebnis

Zeilennummer	Folientyp	11875/295/0002 (CREME)	Einheit
		Messwerte	
1	Anzahl der Prüfkörperanordnungen nach DIN 4102, Teil 15, Tabelle 1	4	
2	Max. Flammenhöhe über Unterkante	30	mm
3	Zeit	0:06	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen	0:04	min:s
5	Beobachtung auf der Probenrückseite Flammen/Schwelen	--	min:s
6	Verfärbung	--	
7	Brennendes Abtropfen	0:04	min:s
8	Vereinzelt brennendes Abtropfen	--	
9	Kontinuierlich fallende Partikel	--	
10	Herabfallende Partikel, die brennen	--	min:s
11	Sporadisch herabfallende Teile	--	
12	Kontinuierlich herabfallende Partikel	--	
13	Dauer des Brennens am Bildschirmboden	--	min:s
14	Störung der Brennerflamme durch tropfende/herabfallende Partikel	--	min:s
15	Vorzeitiger Abbruch der Prüfung Ende des Brennvorgangs am Prüfling	--	min:s
16	Zeitpunkt des vorzeitigen Abbruchs der Prüfung	--	
17	Kontinuierliches Brennen nach Prüfungsende	--	min:s
18	Anzahl der Proben	--	
19	Vorderseite der Probe	--	cm
20	Rückseite der Probe	--	
21	Flammenlänge	--	

22	Schwelbrand nach Versuchsende	--				min:s
23	Anzahl der Proben	--				
	Standort:					
24	Untere Hälfte der Proben	--				
25	Obere Hälfte der Proben	--				
26	Vorderseite der Probe	--				
27	Rückseite der Probe	--				
	Rauchentwicklung					% min
28	≤400 % min.	--				
29	>400 % min.					
30	Diagramm im Anhang					
31	Restlängen	95	94	94	93	cm
32	Durchschnittswerte	94				
33	Foto des Exemplars auf Seite	7				
34	Rauchtemperatur	104	110	107	103	≤200 °C für die Klasse B1
35	Maximalwert der gemittelten Werte	106				
36	Diagramm im Anhang					

Rauchentwicklungsdiagramm



EN 13773: Textilien und Textilprodukte – Brennverhalten – Vorhänge und Gardinen – Klassifizierungsschema

Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Klassifizierungsschema für das Brennverhalten vertikal ausgerichteter Stoffe für Vorhänge und Gardinen sowie ähnliche Anwendungen wie Jalousien und textile Behänge fest, für die eine Klassifizierung erforderlich ist. Ungeprüfte Materialien werden nicht klassifiziert.

Grundsatz für das Klassifizierungsschema

Das Klassifizierungsschema basiert auf der Messung der Entzündbarkeit und Flammenausbreitung gemäß den entsprechenden europäischen Prüfmethoden.

Die Flammenausbreitung der Materialien, die durch die kleine Flammenquelle entzündet werden, wird mit derselben Zündquelle gemessen. Die Flammenausbreitung von Materialien, die sich mit der kleinen Quelle nicht entzünden, wird mit der stärkeren Zündquelle gemessen. Entzündbarkeit und Flammenausbreitung führen zu einem Klassifizierungsschema mit fünf Klassen.

Kriterien

Das Hauptkriterium für die Klassifizierung ist die Zündung/Nichtzündung.

Klassen

Dieser Standard hat die folgenden Klassendefinitionen, wie in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 – Klassendefinitionen

Klasse	Entzündbarkeit	Flammenausbreitung
1	Nicht entzündbar gemäß EN 1101	1. Markierungsfäden nicht durchtrennt, keine brennenden Trümmer, gemäß EN 13772
2	Nicht entzündbar gemäß EN 1101	3. Markierungsfaden nicht durchtrennt, keine brennenden Trümmer, gemäß EN 13772
3	Nicht entzündbar gemäß EN 1101	3. Markierungsfäden durchtrennt und/oder brennende Trümmer, gemäß EN 13772
4	Zündung nach EN 1101	3. Markierungsfaden nicht durchtrennt, keine brennenden Reste, gemäß EN 1102
5	Zündung nach EN 1101	3. Markierungsfäden durchtrennt und/oder brennende Trümmer, gemäß EN 1102

EN 1101: Textilien und Textilerzeugnisse – Brennverhalten – Vorhänge und Gardinen – Detailliertes Verfahren zur Bestimmung der Entzündbarkeit vertikal ausgerichteter Proben (kleine Flamme)

Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Entflammbarkeit von Textilien für Vorhänge und Gardinen durch Prüfung gemäß EN ISO 6940 fest.

Prinzip

Eine definierte Flamme eines speziellen Brenners wird auf die Oberfläche oder Unterkante vertikal ausgerichteter Textilproben gerichtet. Die mittlere Zündzeit wird als gewichteter Mittelwert der gemessenen Flammenanwendungszeiten bis zur Entzündung der Proben ermittelt.

Testergebnis

EN 1101			
Länge		Breite	
Flammenanwendungszeit (s)	Ergebnisse	Flammenanwendungszeit (s)	Ergebnisse
1	Nichtzündung	1	Nichtzündung
2	Nichtzündung	2	Nichtzündung
3	Nichtzündung	3	Nichtzündung
4	Nichtzündung	4	Nichtzündung
5	Nichtzündung	5	Nichtzündung
10	Nichtzündung	10	Nichtzündung
15	Nichtzündung	15	Nichtzündung
20	Nichtzündung	20	Nichtzündung

EN 13772: Textilien und Textilprodukte – Brennverhalten – Vorhänge und Gardinen – Messung der Flammenausbreitung vertikal ausgerichteter Proben mit großer Zündquelle

Arbeitsumfang

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Messung der Flammenausbreitung vertikal ausgerichteter textiler Flächengebilde für Vorhänge und Gardinen in Form von ein- oder mehrkomponentigen (beschichteten, gesteppten, mehrlagigen, Sandwich-Konstruktionen und ähnlichen Kombinationen) Geweben unter Verwendung einer großen Zündquelle fest.

Prinzip

Ein Wärmestrom einer definierten Energie wird auf einen festgelegten Bereich im unteren Teil der Rückseite der vertikalen Probe angewendet. Nach einer Einwirkungszeit (30 s) wird die in EN ISO 6941 definierte kleine Flamme 10 s lang auf ein kleines Stück Baumwollstoff gerichtet, das um die Unterkante der Probe herum befestigt ist.

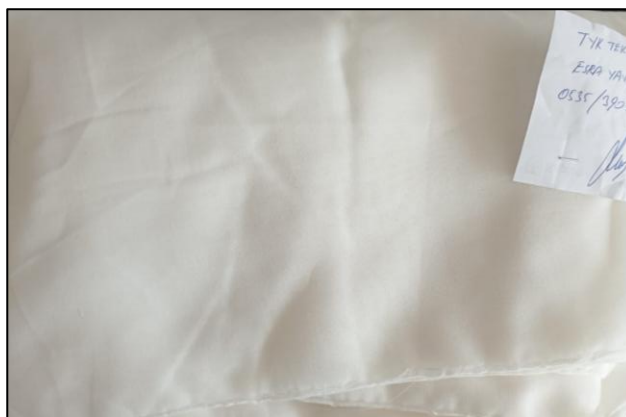
Testergebnis

EN 13772			
Länge		Breite	
Flammenanwendungszeit (s)	Ergebnisse	Beflammungszeit (s)	Ergebnisse
10	Nichtzündung	10	Nichtzündung
10	Nichtzündung	10	Nichtzündung
10	Nichtzündung	10	Nichtzündung
10	Nichtzündung	10	Nichtzündung

Maximale Brenndauer nach Flammenentzug (Durchschnitt)	< 2 s
Zeit bis zum Erreichen der ersten Markierung	-
Zeit bis zum Erreichen der zweiten Marke	-
Die Dauer des Brandschadens nach der Flamme (Durchschnitt)	6 cm
Brennende Stofftropfen fallen herab und entzünden das Filterpapier in der Prüfkammer	Nein

KLASSE	1
--------	---

Beispielbild



*** Ende Des Berichts ***